

e-Skeptiker

Newsletter für Wissenschaft und kritisches Denken

herausgegeben vom "Zentrum für Wissenschaft und kritisches Denken" der
"Gesellschaft zur wissenschaftlichen Untersuchung von Parawissenschaften e.V." (GWUP)



Nr. 3/2001 (6.5.2002)

-Druckausgabe-

Inhalt dieser Ausgabe:

Kurz berichtet

Pseudowissenschaft in den USA
Naturheilkunde in Deutschland

Kurz notiert

Unbekannte Flugobjekte

Lesetipps

Fauler Zauber. Betrug und Irrtum in den Wissenschaften
(Robert Park)
Kornkreise - Schwindel oder mehr? (GEO 5/2002)

Veranstaltungshinweise

GWUP-Konferenz 2002 (Berlin, 09. - 11.05.2002)
Homöopathie - kritisch betrachtet (Bergisch-
Gladbach, 23.05.02)
Astrologie - kritisch betrachtet (Bergisch-Gladbach,
06.06.02)
Alles Fauler Zauber? Okkulte Phänomene kritisch
hinterfragt (Schloss Beuggen, 28.-30.06.02)
Die Medien und andere Einflüsse auf paranormale
Überzeugungen (Regensburg, 11.07.2002)

Kurz berichtet

Pseudowissenschaft in den USA

Große Teile der amerikanischen Bevölkerung sind von der Wahrheit pseudowissenschaftlicher Thesen überzeugt und können nicht zwischen Wissenschaft und Pseudowissenschaft unterscheiden. Dies geht aus den "Science and Engineering Indicators 2002" der amerikanischen National Science Foundation hervor. Obwohl der weitaus größte Teil der Bevölkerung angibt, sich für Themen aus Wissenschaft und Technik zu interessieren, scheint sich dies nicht in einer vertieften Beschäftigung mit solchen Themen niederzuschlagen. So wussten nur etwa die Hälfte der Befragten, dass die Erde 1 Jahr benötigt, um die Sonne zu umkreisen, oder dass die ersten Menschen nicht zur selben Zeit wie die Dinosaurier lebten. Der Glaube an Pseudowissenschaften ist laut dem Bericht "weit verbreitet und wächst weiter": Zwischen einem Viertel und der Hälfte der Befragten gaben an, Astrologie, Außer-sinnliche Wahrnehmung oder UFOs für wahr bzw. real zu halten. Hinter diesen Überzeugungen, auf die auch die Darstellung in Zeitungen und vor allem im Fernsehen großen Einfluss hat, verbergen sich wahrscheinlich nicht nur Lücken im Faktenwissen, sondern auch Lücken im Hinblick auf grundlegende wissenschaftliche Konzepte. So können nur etwa ein Drittel der amerikanischen Bevölkerung die Vorgehensweise bei einer wissenschaftlichen Untersuchung erläutern.

Quelle:

National Science Board, Science and Engineering Indicators - 2002. Arlington, VA: National Science Foundation, 2002 (NSB-02-1).
Die Ergebnisse des NFS sind im Detail im Internet abrufbar:
<http://www.nsf.gov/sbe/srs/seind02>

Naturheilkunde in Deutschland

Naturheilmittel liegen weiterhin im Trend: Gegenüber vergangenen Jahren hat die ohnehin schon breite Verwendung sogar noch zugenommen. Die Mitte April veröffentlichten Ergebnisse des Allensbach-Instituts zeigen, dass Verwendung wie Häufigkeit der Einnahme von Naturheilmitteln unabhängig von Alter, Geschlecht und Bildung angestiegen sind. Dabei kommt den Naturheilmitteln der allgemeine Trend zur Selbstmedikation und zur vorbeugenden Gesundheitspflege ebenso zugute wie die Überzeugung, dass diese Medikamente mit weniger Nebenwirkungen behaftet sind als sog. "chemische" Medikamente. Trotz dieser Überzeugung werden Naturheilmittel überwiegend ergänzend und nicht alternativ im eigentlichen Sinne des Wortes eingesetzt: Nur jeder Zwanzigste würde sich im Krankheitsfall ausschließlich auf Naturheilmittel verlassen.

Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 7016, Januar 2002

Eine Diskussion der Ergebnisse mitsamt Schaubildern finden Sie auf den Internetseiten des IfD:
http://www.ifd-allensbach.de/pdf/Akt_0201.pdf

Kurz notiert

In Sachen "Unbekannte Flugobjekte" hatte das Jahr 2002 bisher schon viel zu bieten, wie z.B. das Oster-UFO und den Feuerball über Bayern.

Ausführliche UFO-News von CENAP finden Sie unter www.alien.de/cenap/cenapnews.

Lesetipps

Park, Robert: Fauler Zauber. Betrug und Irrtum in den Wissenschaften. Wie wir reingelegt werden und uns schützen können. Aschaffenburg: Europaverlag: Hamburg 2002. 255 S., ISBN 3-203-81005-0. EUR 19,90

Bob Park ist Physiker und Herausgeber des Newsletters "What's New" (zu finden unter www.aps.org/WN/), der jede Woche über (pseudo-)wissenschaftliche Themen informiert. In zehn Kapiteln behandelt er "Voodoo-Wissenschaft" (so der Originaltitel) wie kalte Kernfusion und diverse alternative Heilmethoden.

Die Hoch-Zeit der Kornkreise scheint nach dem Boom vor einigen Jahren nachgelassen zu haben. Die Maiausgabe von **GEO** (5/2002) wartet mit einer aktuellen Bestandsaufnahme auf unter dem Titel: **"Kornkreise - Schwindel der mehr?"**

Veranstaltungshinweise

Letzte Erinnerung: GWUP-Konferenz 2002 in der Archenhold-Sternwarte Berlin (9.-11.05.2002) mit dem Schwerpunkt "Parawissenschaft und Politik". Mehr Informationen im Internet: <http://www.gwup.org/ueberuns/konferenzen/2002/index.html>.

23.05.02, Bergisch-Gladbach, 19:00 Uhr: Andrea Kamphuis: "Homöopathie - kritisch betrachtet"

06.06.02, Bergisch-Gladbach, 19:00 Uhr: Andrea Kamphuis: "Astrologie - kritisch betrachtet".

Beide Vorträge finden im Bildungsforum Bergisch-Gladbach statt (Laurentiusstr. 4-12, 51465 Bergisch-Gladbach), der Eintrittspreis beträgt jeweils 4 EUR. Weitere Informationen: Tel. (0 22 02) 9 36 39 31 oder per E-Mail: info@bildungsforum-gladbach.de.

28.-30.06.02 Evangelische Tagungs- und Begegnungsstätte Schloss Beuggen: Wolfgang Hund: "Alles Fauler Zauber? Okkulte Phänomene kritisch hinterfragt" (Wochenendtagung). 79618 Rheinfeldern. Weitere Informationen: Tel. (0 76 23) 7 51 90; info@schloss-beuggen.de

11.07.2002, Uni Regensburg, Hörsaal H4, 19.00 Uhr

Christoph Bördlein: "Die Medien und andere Einflüsse auf paranormale Überzeugungen". Eintritt frei! Weitere Infos bei der GWUP-Regionalgruppe Regensburg (regensburg@gwup.org).

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie unter www.gwup.org/aktuell/termine/index.htm

Impressum:

Herausgeber und Redaktionsanschrift: Zentrum für Wissenschaft und kritisches Denken, GWUP e.V., Arheilger Weg 11, 64380 Roßdorf. E-Mail an die Redaktion: e-skeptiker@gwup.org. Redaktion: Jochen Bergmann, Michaela Höpfner, Michael Janßen, Dr. Martin Mahner (V.i.S.d.P.), Patrick Schlimm, Rene Schweinberger. © 2002 GWUP. Die Weiterverbreitung dieses Newsletters zu nicht-kommerziellen Zwecken (bitte mit Quellenangabe und/oder diesem Impressum) ist erwünscht. Infos zum (Ab-)Bestellen des e-Skeptiker: <http://www.gwup.org/e-skeptiker/index.html>. Archiv: <http://www.gwup.org/e-skeptiker/archiv.html>. Für Inhalte auf anderen Servern als www.gwup.org wird keine Haftung übernommen. Unter <http://www.gwup.org> erfahren Sie mehr über die Ziele der GWUP sowie die von ihr herausgegebene Zeitschrift "Skeptiker".